

J.K. 65920

Wien 22. Febr. 94

Verbotenes, theures Fräulein.

— Lassen Sie sich nochmals recht herzlich danken für den so vergnügten Abend.

Das Amüsement mit seinem Stück ins Pitokante - Lino skandiert - war, in dieser Gesellschaft, reizend. Br. Falke hat sich köstlich ergötzt, an der Vorstellung, dass wir in diesen unheiligen Hallen waren und sich ein herrliches: Bravo! darüber Lino in Ohnmacht fiel.

Von Marie habe ich den Darnen einen respectvollen Handkuss zu vermelden, für die köstlichen Banquets und vor Allem für das so

überaus gütige Gedanken, dass sie tief gerührt
sind.

Ich werde mir nächste Tage noch gesat-
ten sein sein Wertkimmer, die ich inzwischen
bestens grünte Abschied zu nehmen

Da Sie, verehrtes Fräulein, das Wiener
Genuss lieben, gestatte ich mir Ihnen ein
Büchlein zu schicken zu legen das es anspricht
und das ich sehr gern habe.

Im treuen Ergebenheit

Ihre



St. Gallin



